

## **Gemeinderatssitzung 11. April 2016**

*Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11. April 2016:*

1. Kindergartenbedarfsplanung
2. Anschluss von Eplingen und Schweigern an den Hochbehälter Kegenich  
- Vergabe Formteile für die Druckunterbrecherschächte -
3. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Boxberg  
- Vergabe -
4. Erneuerung der Schulsportanlage am Schulzentrum Boxberg  
- Vergabe -
5. Bestätigung Lückenschluss des Radweges Uiffingen-Eubigheim
  - a) Vereinbarung mit dem Main-Tauber-Kreis
  - b) Wasserrechtliche Erlaubnis für eine Brücke und eine Verdolung sowie Errichtung baulicher Anlagen im Gewässerrandstreifen
6. Ausbau der Ortsdurchfahrt Schweigern  
- Vereinbarung mit dem Bund -
7. Kündigung des Jagdpachtvertrages im Jagdbogen Kupprichhausen
8. Bestätigung der Wahl von Abteilungskommandant Axel Volk und dessen Stellvertreter Arno Volk, Freiwillige Feuerwehr Bobstadt
9. Baugesuche
10. Verschiedenes
  - a) Zuschüsse

### **TOP 1**

#### **Kindergartenbedarfsplanung**

Nach § 24 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII besteht seit dem 01. August 2013 für Kinder ab dem vollendeten ersten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung. Der Jugendhilfeträger (Main-Tauber-Kreis) ist damit verpflichtet, bei Bedarf den Eltern einen Kindergartenplatz für ihr Kleinkind zur Verfügung zu stellen. Derzeit besteht in den Kinderkrippen im kath. und ev. Kindergarten in Boxberg die Möglichkeit, Kinder ab

dem ersten Lebensjahr zu betreuen. In den Kindergärten in Oberschüpf, Schwabhausen, Schweigern, Uiffingen und Unterschüpf werden Kinder ab zwei Jahren aufgenommen. Weiter stehen auch qualifizierte Tagesmütter zur Verfügung.

Um den tatsächlichen Bedarf ab dem kommenden Kindergartenjahr zu ermitteln, wurden von Seiten der Stadt Boxberg im Dezember 2015 alle Eltern angeschrieben, deren Kinder zum Stichtag 01.09.2016 zwischen 9 Monaten und 3 Jahren alt sind. Von der Umfrage waren damit 116 Eltern betroffen. Die Rückläufe mit den entsprechenden Bedarfsmeldungen liegen der Stadt Boxberg vor und wurden ausgewertet.

In der Sitzung stellt Frau Bettina Karl die Ergebnisse der Umfrage sowie die daraus resultierenden weiter notwendigen Maßnahmen sowie die zukünftige Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung anhand beiliegender Power-Point-Präsentation eingehend vor. Insbesondere erläutert Sie, dass die Einrichtung einer weiteren Gruppe notwendig ist. Daher soll in Absprache mit den Verantwortlichen im ev. Kindergarten Boxberg zu Beginn des Kindergartenjahres 2016/2017 eine Regelgruppe eingerichtet werden, die dann ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 auch Kinder ab 2 Jahren aufnehmen kann. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kremer beantwortet Frau Karl die offenen Fragen des Gemeinderates.

Der Gemeinderat stimmt der vorgetragenen Kindergartenbedarfsplanung sowie der Einrichtung einer weiteren Gruppe im ev. Kindergarten Boxberg einstimmig zu.

## **TOP 2**

### **Anschluss von Eplingen und Schweigern an den Hochbehälter Kegenich - Vergabe Formteile für die Druckunterbrecherschächte -**

In seinen Sitzungen vom 22.07.2015 und 26.10.2015 beschloss der Gemeinderat die Vergabe von Bauarbeiten für den Anschluss der Ortsteile Schweigern und Eplingen an den Hochbehälter Kegenich. Durch diese Maßnahme wird eine einheitliche und dauerhaft gesicherte Wasserversorgung und -qualität über mehrere Ortsteile hinweg gewährleistet.

Die Arbeiten für den Leitungsbau sind mittlerweile in vollem Gange. Nachdem zuletzt die Aufträge für die Druckunterbrecherschächte vergeben wurden, müssen nun die Formstücke für die Druckunterbrecherschächte beschafft werden. Das beauftragte Ingenieurbüro Jouaux hat daher den Auftrag ausgeschrieben. Die Submission fand am 22.03.2016 statt und brachte folgende geprüfte Ergebnisse jeweils inkl. MwSt..

<b>Kuhn, Höpfingen</b>	<b>66.740,59 €</b>
<b>Bockmeier, Bad Mergentheim</b>	<b>81.248,13 €</b>
<b>Fa. Lippolt, Weidenberg</b>	<b>kein Angebot abgegeben</b>

Herr Detlef Göller erläutert kurz den Inhalt der Ausschreibung und beantwortet gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kremer die offenen Fragen des Gemeinderates. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Kuhn aus Höpfingen zum Preis von 66.740,59 € inkl. MwSt..

### **TOP 3**

#### **Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Boxberg - Vergabe -**

In seiner Sitzung vom 02.03.2015 beschloss der Gemeinderat die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes anzugehen und hierfür einen Förderantrag zu stellen. In dem integrierten Klimaschutzkonzept erfolgt eine umfassende Untersuchung zu sämtlichen Themenbereichen (wie z.B. Liegenschaften, Mobilität, Erneuerbare Energien, Abwasser oder Wasserversorgung) sowie die Erstellung eines abschließenden Maßnahmenkatalogs. Der Großteil des Konzeptes umfasst die Bestandsaufnahme sowie die Potentialanalyse. Die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes wird vom Bundesministerium für Umwelt mit 65 % bezuschusst. In der Sitzung vom 21.09.2015 informierte Herr Bürgermeister Kremer den Gemeinderat über die Bewilligung des Zuschusses.

Nach den Vergaberichtlinien ist die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes auszusprechen. Die Verwaltung hat daher die notwendigen Leistungen mit der Unterstützung der Energieagentur des Main-Tauber-Kreises ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 24.03.2016 und brachte folgende geprüfte Ergebnisse jeweils inkl. MwSt..

<b>EnBW, Biberach</b>	<b>31.337,00 €</b>
<b>Klärle GmbH, Weikersheim</b>	<b>40.396,34 €</b>
<b>IBS Ingenieurbüro GbR, Bammental</b>	<b>kein Angebot</b>

Herr Bürgermeister Kremer erläutert, dass bei der Vergabe der Leistungen die Kriterien Preis (25 %), Qualität des angebotenen Konzeptes und des eingesetzten Personals (25 %), Ortskenntnis (25 %) sowie Erfahrungen und Referenzen für kleine Kommunen (25 %) zu berücksichtigen sind. Unter Beachtung dieser Vorgaben schlägt er die Vergabe an das wirtschaftlichste Angebot der EnBW aus Biberach zum Preis von 31.337,00 € inkl. MwSt. vor. Er beantwortet die offenen Fragen des Gremiums.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat die Vergabe an die EnBW zum Angebotspreis von 31.337,00 € inkl. MwSt. als wirtschaftlichster Bieter.

#### **TOP 4**

##### **Erneuerung der Schulsportanlage am Schulzentrum Boxberg - Vergabe -**

Die Erneuerungsarbeiten an der Schulsportanlage sind aufgrund des maroden Zustandes dringend notwendig, um die Anlage zu erhalten. Es ist vorgesehen, den vorhandenen Kunststoffbelag, der über die Jahre durch die Witterungseinflüsse in einem sehr schlechten Zustand ist, auf dem Multifunktionsfeld, der Sprintlaufbahn und dem Weitsprunganlauf abzutragen und zu ersetzen.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2015 stellte der Gemeinderat die notwendigen Mittel für die Erneuerung des Kunststoffbelages zur Verfügung. Daraufhin wurde ein Zuschuss für die Maßnahme beantragt. In der Sitzung vom 08.06.2015 informierte Herr Bürgermeister Kremer den Gemeinderat über die Bewilligung eines Zuschusses i.H. von 25.000,00 €. Die Verwaltung hat sich zwischenzeitlich folgende Angebote jeweils inkl. MwSt. für die notwendigen Arbeiten eingeholt.

<b>Fa. Polytrack, München</b>	<b>62.319,97 €</b>
<b>Fa. G.U.T., Reinhardshagen</b>	<b>62.334,34 €</b>

Herr Detlef Göller erläutert, dass die Angebote größtenteils identisch sind. Die Fa. Polytrack bietet jedoch einen 13 mm starken Bodenbelag und eine Garantiezeit von 8 Jahren an, während die Fa. G.U.T. einen Bodenaufbau von 11 mm und eine Garantiezeit von 4 Jahren anbietet. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Polytrack aus München zum Angebotspreis von 62.319,97 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Polytrack aus München zum Angebotspreis von 62.319,97 € inkl. MwSt..

#### **TOP 5**

##### **Lückenschluss des Radweges Uiffingen-Eubigheim a) Vereinbarung mit dem Main-Tauber-Kreis**

In einer gemeinschaftlichen Maßnahme des Main-Tauber-Kreises und der Stadt Boxberg soll am Ortsausgang von Uiffingen Richtung Eubigheim die noch offe-

ne Lücke des Radweges zwischen Uiffingen und Eubigheim, die bisher auf der Hauptverbindungsstraße zurück gelegt werden musste, geschlossen werden. In seiner Sitzung vom 05.05.2014 hat der Gemeinderat über die Maßnahme beraten und beschlossen, diese umzusetzen.

Zwischenzeitlich sind die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen und der Zuschuss wurde bewilligt. Bei geschätzten Baukosten von 410.000,00 € und einem Landeszuschuss von 183.000,00 € entfällt auf den Main-Tauber-Kreis und die Stadt Boxberg jeweils ein kommunaler Anteil von 113.500,00 €. Die Maßnahme, die federführend vom Landkreis betreut wird, soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Vor Baubeginn ist jedoch zwischen der Stadt Boxberg und dem Main-Tauber-Kreis eine Vereinbarung über die Herstellung und Widmung des Weges sowie die Übernahme der Baulast zu treffen.

Herr Hellinger stellt die Vereinbarung, die dem Gemeinderat mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt wurde, eingehend vor. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung einstimmig, die Vereinbarung mit dem Main-Tauber-Kreis wie vorgestellt abzuschließen.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Rainer Weckesser zu erläutern, warum der angeregte Bau eines Radweges auf Gemarkung Schwabhausen in Richtung Bobstadt nicht umgesetzt wird. Herr Bürgermeister Kremer führt aus, dass der Vorschlag ebenfalls mit dem Landkreis besprochen wurde. Von Seiten des Landkreises wird allerdings keine Notwendigkeit für den Ausbau gesehen, da hier Feldwege vorhanden sind, die für den Radverkehr genutzt werden können. Um die Feldwege zu richten, müssten die Ortsvorsteher bereits sein, ihre dafür vorgesehenen Mittel einzusetzen.

#### **b) Wasserrechtliche Erlaubnis für eine Brücke und eine Verdolung sowie Errichtung baulicher Anlagen im Gewässerrandstreifen**

Entlang der Stecke des geplanten Radweges verläuft parallel zur Kreisstraße ein offener Graben, der temporär Wasser führt. Dieser Graben wird durch die Wegführung gekreuzt. Für den Bau des Radweges und die Kreuzung des Grabens ist die Errichtung von baulichen Anlagen (Verdolung des Grabens / Bau eines kleinen Brückenbauwerkes) notwendig. Das für den Bau des Radwegeabschnitts zuständige Kreisstraßenbauamt hat daher beim Umweltschutzamt einen Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Brücke und eine Verdolung sowie die Errichtung von baulichen Anlagen im Gewässerrandstreifen gestellt. Das Umweltschutzamt bittet die Stadt Boxberg um Stellungnahme.

Herr Hellinger stellt die Planunterlagen und die geplanten Bauwerke in der Sitzung kurz vor und beantwortet gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kremer die

offenen Fragen des Gemeinderates. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Planung einstimmig zu. Es sollen keine Bedenken vorgetragen werden.

## **TOP 6**

### **Ausbau der Ortsdurchfahrt Schweigern - Vereinbarung mit dem Bund -**

Wie bereits mehrfach im Gemeinderat behandelt, ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt Schweigern als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Bund geplant. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hat der Gemeinderat die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt. Vor Beginn der Maßnahme ist mit dem Bund eine Vereinbarung über die Kostenverteilung zu schließen.

Herr Jürgen Kilian stellt die Vereinbarung mit dem Bund, die dem Gemeinderat im Vorfeld zur Sitzung zur Verfügung gestellt wurde, eingehend vor. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kremer beantwortet er die offenen Fragen des Gemeinderates. Die Planung, Bauüberwachung und Ausschreibung soll vom Ingenieurbüro Jouaux aus Grünsfeld sowohl für den Bundesanteil als auch für den kommunalen Anteil übernommen werden. Herr Bürgermeister Kremer erläutert, dass als erste Maßnahme die 3 erworbenen Häuser abgebrochen werden sollen.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit dem Bund wie vorgestellt einstimmig zu und ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss der Vereinbarung. Das Ingenieurbüro Jouaux aus Grünsfeld soll mit der Planung, der Bauüberwachung sowie der Ausschreibung der Leistungsverzeichnisse für die Maßnahme beauftragt werden.

## **TOP 7**

### **Kündigung des Jagdpachtvertrages im Jagdbogen Kupprichhausen**

Herr Alfons Schwarz aus Lauda-Königshofen hat den Jagdpachtvertrag zum Jagdbogen Kupprichhausen zum 01.01.2016 gekündigt. Aus gesundheitlichen Gründen kann gem. § 11 Abs. 3 des Pachtvertrages der Pächter aus wichtigem Grund kündigen, u. a. wegen schwerer Krankheit. Herr Schwarz hat ein ärztliches Attest vorgelegt, das seinen schlechten Gesundheitszustand bescheinigt.

Die Mitpächter wurden über das Ausscheiden informiert und haben schriftlich der Übernahme aller Rechte und Pflichten aus dem Pachtvertrag zugestimmt. Parallel wurde der Ortschaftsrat Kupprichhausen informiert.

Der Gemeinderat stimmt der Kündigung von Herrn Schwarz einstimmig zu.

## **TOP 8**

### **Bestätigung der Wahl von Abteilungskommandant Axel Volk und dessen Stellvertreter Arno Volk, Freiwillige Feuerwehr Bobstadt**

Auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Bobstadt am 27.02.2016 wurde Herr Axel Volk als Abteilungskommandant und Herr Arno Volk als stellvertretender Abteilungskommandant gewählt.

Gemäß § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz bedürfen diese Wahlen der Zustimmung des Gemeinderates.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Bürgermeister Kremer bei Herrn Axel Volk und Herrn Arno Volk für ihre Bereitschaft die verantwortungsvollen Ehrenämter auszufüllen sowie bei allen Feuerwehrkameraden, den Kommandanten sowie deren Stellvertretern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Axel Volk zum Abteilungskommandanten und Herrn Arno Volk zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bobstadt einstimmig zu.

## **TOP 9**

### **Baugesuche**

Der Gemeinderat beschließt über die vorgetragene Baugesuche.

## **TOP 10**

### **Verschiedenes**

#### **a) Zuschüsse**

- Nach Veröffentlichung in der GT-Info wurde für die Umsetzung der Tagespflge ein Zuschuss i.H. von 356.240,00 € bewilligt.
- Aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum wurde für Projekte in Boxberg eine Summe von 180.790 € bewilligt.
- Für die Sanierung des Ratskellers erhält die Stadt Boxberg einen Zuschuss i.H. von 50 % aus Mitteln der Stadtsanierung.